Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 46

Illustration: Nationalrat Robert Grimm, Bern
Autor: Rabinovitch, Gregor

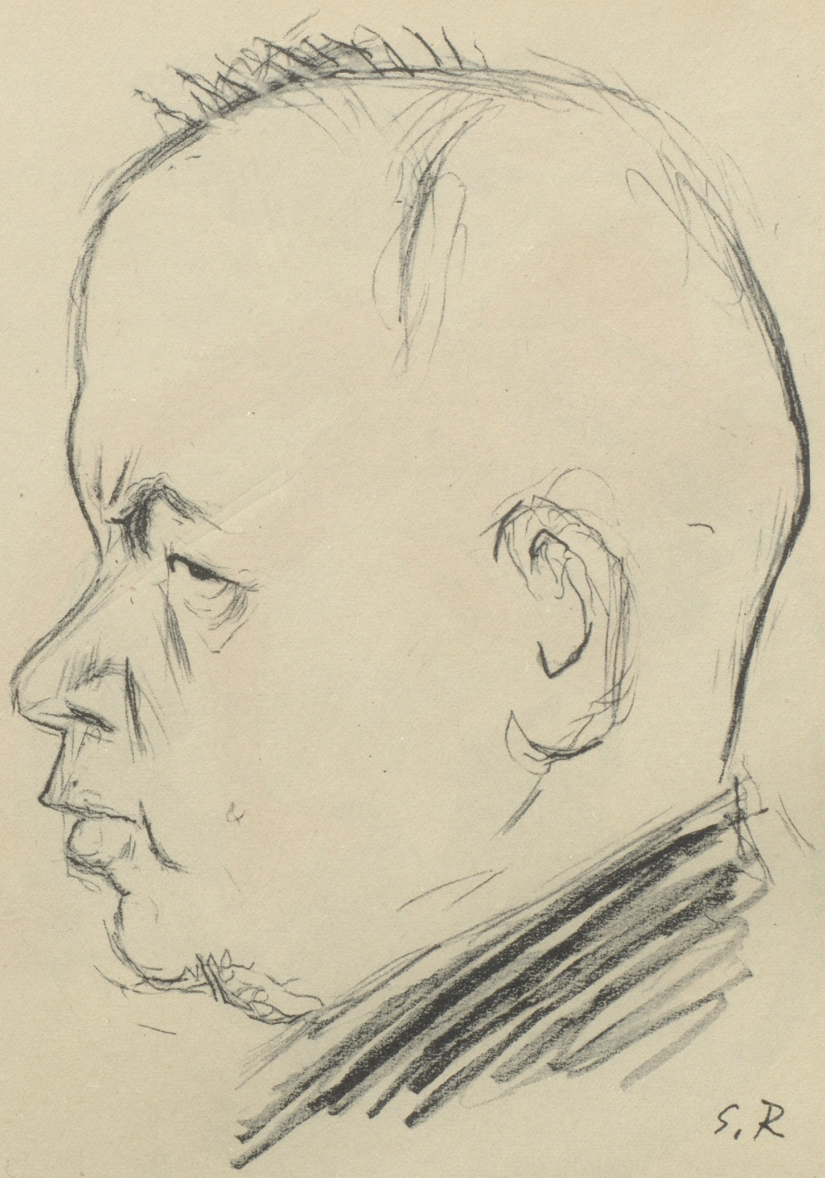
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:

Nationalrat Robert Grimm, Bern

Zeichnung von G. Rabinovitch

Aus einem Vortrag über das Leiden

«Machen wir es nicht wie die Säuglinge», sprach der Philosoph, «die weinen und strampeln, wenn es einmal nur schwarzes Brot gibt.»

Meinem Säugling ist das ganz egal, ob Schwarzbrot oder Weißbrot. Der reklamiert nur, wenn am Sonntag sein Beefsteak nicht pünktlich auf dem Tische steht. Sigismund

RADIO
kauft man bei
Paul Zeli
Paillard
Philips
Deso
Komet
Jura
Mediator
Minerva
Telefunken
Orion
Radione
Aga Baltic
Sondyna
Biennophon
Ingelen
Albisstr. 10
Zürich-Wollishofen
Tel. 5 06 71

Lieber Nebelspalter

Gestern machte ich einen Stadtbummel. Vor einem Konfektionsgeschäft blieb ich stehen (für Damen natürlich, denn Herren-Konfektionsgeschäfte sind für uns Frauen gewöhnlich nicht mit dem prikkelnden Etwas verbunden). Also, wie ich da schönheitstrunken auf all die Gebilde schaue, fällt mein Blick auf ein — feldgraues Deux-Pièces. An einem kleinen Rechteck auf dem linken Aermel bleibt er hängen, und ich definiere: chinesische Schriftzeichen. Etwas enttäuscht will ich mich abwenden, denn ich habe keine Ahnung vom Chinesischen - - - da entpuppt sich das Ganze als Stenographie. Und weil ich doch auch einmal «Steno» hatte in der Schule, lese ich - - lese wieder und wieder: Rufst Du mein Vaterland! Alexi

Dosen-Saftschinken Mildrosa
Qualitätsvergleiche überzeugen.
Dosen-Saftschinken Edelweiss
OTTO RUFF / ZÜRICH
WURST- UND CONSERVEN-FABRIK

BAHNHOFBUFFET
Inh. Primus Bon
Zürich